Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297189

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Paul-Gruner-Straße 33

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 915/o

Kurzcharakteristik

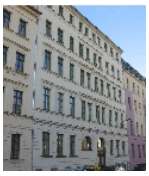
Mietshaus in geschlossener Bebauung; stattliches fünfgeschossiges Gebäude mit Tordurchfahrt, ehemals mit Laden, klassizistisch wirkende Putzfassade, Betonung der vier mittleren Fensterachsen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Viergeschossiges, 1868 durch den Maurermeister J. C. Oehler für den Kohlenhändler Adolph Bernhard Ernesti erbautes Mietshaus mit massiv ausgeführtem Dachgeschoß und breitangelegter zehnachsiger Putzfassade. Hauptmerkmal der Fassadengestaltung ist die Betonung der vier mittleren Achsen mit zwei rundbogigen Toreingängen im Erdgeschoß und einer Hervorhebung der Fenster durch Verdachungen und Spiegel in den oberen Geschossen. Das Erdgeschoß mit Putznutung. Die Geschosse mit jeweils zwei Wohnungen, im Erdgeschoß seit 1903 ein Gaststätteneinbau. Im Hof vier zwischen 1865 und 1868 durch die Maurermeister Daniel Gottlob Vogel und Julius Richter für Ernesti errichtete zwei- und dreigeschossige Seitengebäude mit Werkstätten und Wohnungen.

Datierung 1867-1868 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297189 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.